

Kriterien für ein neues Mathematik Lehrwerk

Beitrag von „Ben78“ vom 16. April 2012 16:35

Ich bereite gerade eine Fachschaftssitzung vor, auf welcher über ein neues Lehrwerk für Mathematik gesprochen werden soll.

Konkret bin ich dabei ein Gruppenpuzzle vorzubereiten, bei dem eine Thematik, z.B. die Einführung der schriftlichen Addition in drei Lehrwerken verglichen werden soll.

Ich überlege einen Kriterienkatalog beim Arbeitsauftrag an die Hand zu geben. Welche Kriterien erscheinen sinnvoll? Ich habe dabei so etwas im Kopf wie:

Vorstellung des Rechenweges

Aufbau der Übungsformate

Einbindung in einen Sachbezogenen Kontext

Möglichkeiten zum Individualisieren

Möglichkeiten zum Differenzieren

...

Was fällt euch noch ein?

Beitrag von „Sanne1983“ vom 16. April 2012 17:22

Mir ist es auch immer wichtig, dass es zusätzliche ABs im Lehrerhandbuch gibt oder ein passendes Arbeitsheft (aber vielleicht meinstest du das auch schon mit den Möglichkeiten zu Differenzieren ...).

Beitrag von „Ben78“ vom 16. April 2012 18:55

Ja, Arbeitsheft, ev. Kopiervorlagen, etc. des Lehrwerks liegen zum Thema ebenfalls bereit.

Beitrag von „raindrop“ vom 16. April 2012 19:34

In Ergänzung zu deinen Kriterien:

Können die Kinder damit selbstständig arbeiten (gute Struktur der Aufgaben, gut erklärt...)?

Wie ist der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben?

Wie viele Übungsaufgaben gibt es?

Wie ist der Aufbau der Seiten (Illustrationen kindgerecht, Layout)

Gibt es zuviele verschiedene Aufgabenformate auf einer Seite oder ist die Seite zu monoton.

Ist der didaktische Aufbau eher kleinschrittig oder offen oder etwas dazwischen?

Beitrag von „Ben78“ vom 16. April 2012 20:02

Danke!